

Residenz-Tanzpaare auch zum Jahresende noch erfolgreich

20. Dezember 2004

Drei Residenzpaare nutzten auch die letzten Chancen des Jahres, um Turniere zu tanzen.

Bei einem Einladungsturnier der Senioren I S-Klasse Standard in Ibbenbüren waren Claus und Britta Halfmeier, Die Residenz Münster, wieder einmal die Sieger. Von 7 angetretenen Paaren wurden sie nach Vor-, Zwischen- und Endrunde mit allen Bestnoten auf Platz Eins gewertet.

Damit schlossen sie in tänzerischer Hinsicht eines ihrer erfolgreichsten Jahre ab: 12 mal haben sie 2004 in der Senioren I S-Klasse, wo die besten der 34 bis 45-Jährigen antreten, an erster Stelle gelegen. In der Deutschen Rangliste der etwa 160 Paare dieser Klasse liegen sie zum Jahresende auf Platz 9.

Christian und Elisabeth Böhm, die in der höchsten Klasse der Turniertänzer ab 45 Jahren, der Senioren II S-Klasse, starten, siegten in Baunatal bei einem offenen Turnier mit 27 Paaren. Das alljährlich stattfindende Tanzevent mit dem Namen „Märchenturnier“ ist eingebettet in einen Ball mit märchenhafter Dekoration und einer Märchenlesung. Märchenhaft war auch die Wertung für die beiden Residenzler: Auch von den hessischen Wertungsrichtern bekamen sie 24 der 25 möglichen Bestnoten, obwohl auch die hessischen Landesmeister am Start waren.

In Dortmund erreichten Mirko Westermeier und Susanne Melzer bei einem offenen Turnier der Hauptgruppe A in den Standardtänzen am vergangenen Wochenende klar das Finale. Im siebenpaarigen Starterfeld belegten die Residenzler schließlich den 2. Platz und vervollständigten damit die geforderte Anzahl der Platzierungen, die für den Aufstieg in die höchste Klasse im Deutschen Amateursport, die S-Klasse, nötig sind. Nun fehlen den beiden nur noch etliche Punkte, um dieses Ziel zu erreichen. Bereits am vorigen Wochenende kamen Westermeier/Melzer bei einem Einladungsturnier im Rahmen eines Balles in Castrop-Rauxel ins Finale und tanzten dort auf den dritten Platz.